



## Medienmitteilung

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 23. Februar und 09. März 2022

#### Konstituierung Gemeinderat Amtsdauer 2022 - 2026

Nach erfolgter Gesamterneuerungswahl vom 13. Februar 2022 und der damit verbundenen Wiederwahl von Gemeindepräsident Thomas Kistler und sämtlichen Mitgliedern des Gemeinderates erfolgt die Konstituierung des Gemeinderates und die Verteilung der Ressorts ab 01. Juli 2022 wie folgt:

Ressort	Ressortleitung
Präsidiales (Kanzlei, Personal)	GP Thomas Kistler
Finanzen und Beteiligungen	GR Daniel Landolt
Bildung	GR Sibylle Huber-Regli
Gesundheit, Jugend und Kultur	GR Fritz Staub
Wald und Landwirtschaft	GR Dominique Stüssi
Bau und Umwelt	GR Bruno Gallati
Liegenschaften	VP Kaspar Krieg

Die Stellvertretungen der Ressortleitung gestalten sich folgendermassen:

Ressort	Stellvertretung Ressortleitung
Präsidiales (Kanzlei, Personal)	VP Kaspar Krieg
Finanzen und Beteiligungen	GR Dominique Stüssi
Bildung	GR Fritz Staub
Gesundheit, Jugend und Kultur	GR Sibylle Huber-Regli
Wald und Landwirtschaft	GR Daniel Landolt
Bau und Umwelt	VP Kaspar Krieg
Liegenschaften	GR Bruno Gallati

#### Projektierungs- und Nachtragskredit Werterhaltungsmassnahmen und Schaffung Schulraum Schulhaus Käsern Bilten

Der Gemeinderat bewilligt einen Projektierungs- und Nachtragskredit in der Höhe von CHF 25'000 für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie sowie eines Vorprojekts für werterhaltende Massnahmen am Schulhaus Käsern in Bilten. Dies einerseits, um die Vorgaben der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 im Zusammenhang mit dem Heizungsersatz und der Dachsanierung umsetzen zu können. Andererseits soll bei diesem Projekt ebenso abgeklärt werden, wie in Bilten zusätzlicher Schulraum geschaffen werden kann.

#### Verpflichtungskredit Anschluss Fernwärmeverbund Genossame Obstalden

Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 135'000 für den Anschluss an den Fernwärmeverbund der Genossame Obstalden wird zugestimmt. Dadurch kann die Gemeinde Glarus Nord die beiden Schulhäuser, den neuen Pavillon sowie den Werkhof ans neue Fernwärmenetz anschliessen. Der Wärmebezug soll voraussichtlich ab September 2022 möglich sein.

Die Genossame Obstalden beabsichtigt, eine Heizzentrale in Obstalden zu bauen. Der Fernwärmeverbund soll einzelne Liegenschaften in Obstalden erschliessen und mit der Wärme der Holzschntzelheizung beliefern.

## **Verpflichtungskredite Anschluss Fernwärmenetz KVA Linth in Oberurnen**

Der Gemeinderat genehmigt je einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 92'000 resp. CHF 102'000 für den Anschluss des Schulhauses Rauti resp. des Gemeindehauses Oberurnen an das Fernwärmenetz der KVA Linth.

Die KVA Linth baut ihr Fernwärmenetz in der Gemeinde Glarus Nord in den vergangenen Jahren stark aus und wird ab Sommer 2022 auch einzelne Quartiere in Oberurnen erschliessen. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Glarus Nord sich entschieden, auch das Schulhaus Rauti resp. das Gemeindehaus Oberurnen an das Netz der KVA Linth anzuschliessen und die alte Öl- (Schulhaus Rauti) resp. Gasheizung (Gemeindehaus) ausser Betrieb zu nehmen. Die Arbeiten sollen im dritten Quartal des Jahres 2022 ausgeführt werden.

## **Unterstützung der Kriegsbedrohten in der Ukraine**

Der Gemeinderat unterstützt die Kriegsbedrohten in der Ukraine mit einem Beitrag von CHF 20'000 (CHF 1 pro Einwohnerin/Einwohner der Gemeinde Glarus Nord). Ein entsprechender Verpflichtungs- und Nachtragskredit wird genehmigt und der Betrag als Spende dem Schweizerischen Roten Kreuz überwiesen.

## **Repräsentative Bevölkerungsbefragung Glarus Nord 2022**

Der Gemeinderat beschliesst die Durchführung einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung, die als eine der Grundlagen für die zu erarbeitende Legislaturplanung 2023-2026 dienen soll. Die Erarbeitung der Legislaturplanung ist für das zweite Halbjahr 2022 vorgesehen. Ziel ist, die Anliegen der Bevölkerung noch besser kennen zu lernen und Hinweise zu erhalten, wie politische Massnahmen und Dienstleistungsangebote noch gezielter auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt werden können.

Der Gemeinderat beauftragt mit der Durchführung und Auswertung der Erfragung das Forschungsinstitut LINK aus Zürich. Hierbei werden 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner durch ein Zufallsverfahren ausgewählt, um an der schriftlichen Befragung teilzunehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und absolut anonym. Die Umfrage dauert bis zum 30. März 2022.

Gemeindekanzlei, Kommunikation

Freitag, 11. März 2022